

Ressort: Politik

Jeder Zweite hält Berichterstattung von ARD und ZDF für ausgewogen

Berlin, 10.03.2018, 00:00 Uhr

GDN - Nur jeder zweite Bundesbürger hält nach einer Umfrage die Berichterstattung der öffentlich-rechtlichen Medien für ausgewogen. Das berichtet das Nachrichtenmagazin Focus unter Berufung auf eine Umfrage von Kantar Emnid.

Danach gaben 54 Prozent der Befragten auf die Frage, wie sie sich durch die öffentlich-rechtlichen Medien informiert fühlten, an, die Berichterstattung sei eher überparteilich und ausgewogen. Dabei gibt es kleine Unterschiede zwischen West und Ost. In den alten Bundesländern erklärten 55 Prozent, sie fühlten sich eher überparteilich und ausgewogen informiert, in den neuen Bundesländern waren es 50 Prozent. Jeder dritte Bundesbürger (34 Prozent) erklärte dagegen, die Berichterstattung sei eher parteilich und einseitig. Elf Prozent hatten keine Meinung dazu.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-103142/jeder-zweite-haelt-berichterstattung-von-ard-und-zdf-fuer-ausgewogen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com